

49er

AUSGABE 13 · SAISON 2025/26

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

SC Preußen Münster II





WIR LIEBEN LEISTUNG!

**SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF!
SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN,
DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-
GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.**

**VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER**



FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe Gievenbecker, liebe Gäste,

herzlich willkommen zum Derby gegen die Zweitvertretung des SC Preußen Münster in unserer Brückinger-Arena.

Nach der Niederlage zu Beginn des Monats in Erkerschwick hat unsere Mannschaft in den beiden letzten Spielen (1:1 daheim gegen Aufstiegsaspirant SV Lippstadt sowie ein in sämtlichen Belangen souveräner und hochverdienter 3:0-Auswärtserfolg bei Tabellenachbar Victoria Clarholz) den 6. Tabellenplatz zurückerobert. Diesen Tabellenplatz möchte das Team um unser Trainergespann Torsten Maas und Steffen Büchter bis zum Ende der Saison gern verteidigen.

Die letzten beiden Vergleiche gegen die Preußen konnten aus unserer Sicht jeweils mit 2:1 gewonnen werden – hohe Intensität, viel Spannung und auch Drama war insbesondere im Hinspiel unter Flutlicht an der Hammer Straße geboten, als Kapitän Niklas Beil in der Nachspielzeit aus einem Gewühl und nach einer Ecke den frenetisch bejubelten Siegtreffer erzielte – zweifelsohne ein echtes Highlight in der

laufenden Saison – einen ähnlichen Ausgang wünschen wir uns logischerweise für das heutige Aufeinandertreffen.

Langsam, aber sicher rückt der Bezirksligaaufstieg für unsere zweite Herrenmannschaft in greifbare Nähe – dank überragender Defensivarbeit hat sich das Team um die Trainer Patrick Hartung und Marko Tesic inzwischen 4 Punkte Vorsprung auf den ärgsten Verfolger SV Bösenzell erspielt. Auch für die „Möwen“ steht heute ein Derby auf dem Programm – im Anschluss an das Spiel der Ersten geht es um 17.00 h gegen den BSV Roxel darum, die Tabellenführung zu manifestieren – auch hier ist Spannung garantiert.

Hinweisen möchten wir auf unseren am kommenden Sonntag, 29.03.2026 in der Peter-Demling-Ballspielhalle stattfindenden Flohmarkt, der nach längerer Pause auf Initiative von Uwe Pepenhorst erneut ins Leben gerufen wird. Für das Engagement unseres ehemaligen Vorstandsmitgliedes bedanken wir uns an dieser Stelle recht herzlich. In-

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
Hallen-Flohmarkt	17
2. Mannschaft	19
Ausbildungsbereich	20
Juniores	22

formationen zu dieser Veranstaltung sind auf unserer Homepage (www.1fcg.de) zu finden, selbstverständlich freuen wir uns auch zu dieser Gelegenheit auf Ihren Besuch.

Viel Spaß und gute Unterhaltung bei den nun anstehenden Derbies!

Beste Grüße aus der Geschäftsstelle
Roland „Rolo“ Böckmann

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion

Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle

Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten

Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr

www.1fcg.de

Kaufmännischer Leiter

Stefan Grädler

Fotos

Thomas Austermann
sportfotografie.ms
mb.sportsphotos

Satz & Druck

Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

EIN WITT BLEIBT UND SPIELT WIEDER MIT DEM ANDEREN ZUSAMMEN

Ein bisschen überlegen musste Fabian Witt in den letzten Wochen schon. Bleiben oder gehen, das war die Frage, die letztlich mit dem Ja-Wort für den FCG beantwortet wurde. Der 24-Jährige Hilstruper nimmt eine zweite Oberligaserie im Sportpark in Angriff, nachdem er sich in der laufenden ersten so zügig etabliert hat. „Ich brauchte etwas Zeit zum Überlegen und hab’ nachgedacht. Ich musste davon überzeugt sein, die richtige Wahl zu treffen“, sagt er ehrlich. „Der nächste Schritt für mich hätte wohl bedeutet, mich in Richtung Vollzeit-Fußballer zu bewegen.“

Das aber könne noch warten, einen solchen Sprung müsse er in seinem Alter nicht zu den Akten

legen. Sondern einen Anspruch durch Leistung untermauern. „Ich bin hier in Gievenbeck gut angekommen und fühle mich wohl. In unserer Mannschaft steckt noch ganz viel Potenzial. Wir können auch in Spielen gegen Top-Mannschaften mithalten.“ Auch dieser Witt trug dazu bei, „dass wir den riesigen Umbruch zu dieser Saison super gemeistert haben.“ Elf Treffer führt sein Konto auf, damit ist er intern die Nummer eins. Und die Bilanz sagt aus, dass der FCG noch kein Spiel verlor, wenn Witt traf – sondern mit ihm als Tor-schützen acht Siege und ein Remis holte.

Im Januar letzten Jahres entschied er sich mit einer frühen Zusage

fürs neue Niveau in Gievenbeck. Nach vier Westfalenligajahren im Dress von Westfalia Kinderhaus. 113 Ligaspielen sammelte er und erzielte 50 Treffer. Dass so jemand auffällt, ist logisch. Dass der Kandidat auch noch von der U 14 bis zur U 19 sämtliche 49er-Juniorenjahre absolviert hatte, sprach gleichfalls für ihn und eine Rückholaktion.

Irgendwo im vorderen Bereich ist er zu finden, ohne auf eine Stelle festgelegt zu sein. „Ich bin da flexibel – Hauptsache offensiv!“ Das schließt nicht aus, bei Bedarf eine (Spiel-)Phase lang auch mal andere Jobs erledigen zu müssen. Seine durchaus vielseitigen Talente sind längst belegt. Sein Tempovermögen erlaubt Dribblings, seine Technik an der Kugel starke Abschlüsse auch bei ruhenden Bällen, sein Vermögen im Umschaltspiel sorgt für Lücken beim Gegner. Dass er auch auf engem Raum und ungewohntem Boden überzeugen kann, haben insgesamt drei Titelgewinne bei Hallenstadmeister-schaften unterstrichen.

Wie schnell hat er sich eigentlich akklimatisiert auf dem Niveau? „Klar war das Neuland, ich kannte Oberliga-Gegner nur aus Testspielen mit Kinderhaus. Die Intensität ist der größte Unterschied. Man muss 90 Minuten durchgehend





wach bleiben, die Liga erlaubt einem gar keine Pausen. Schon die Abwehrketten sind so gut, dass man nie passiv bleiben darf.“ Die Fitness sei eine Pflicht, die Grundlagen legt er außerhalb des Trainings in Gym-Einheiten sowie mit etlichen Stabilisationsübungen vor dem Treffen mit der Mannschaft. „Ich sehe zu, 45 Minuten vor dem Trainingsstart da zu sein und raus zu gehen.“

Der frühere Trainer Omid Asadollahi habe, sagt Witt, ihm und seinem eine Minute älteren Zwilingsbruder Jendrik einmal zugeschrieben, sie hätten den „siebten Sinn“. Also jene intuitive Fähigkeit, die über die normalen fünf Sinne

hinausgeht. Im Fußball kann das zu besonderen Aktionen führen, die auch mal überraschend sind. Fabian Witt lächelt dazu und sagt, er und Jendrik hätten als junge Kids zusammen mit ihrem Freund Richard Joaquim (wechselt im Sommer von GW Nottuln zu Westfalia Kinderhaus) „wirklich täglich“ den Ball bewegt. „Wir haben uns gerne verabredet und gekickt. Da bekommt man wohl das richtige Gefühl im Fuß.“

Da passt es ja womöglich bestens, dass die Witt-Brüder ab Juli wieder in einer Mannschaft spielen. Fast exakt ein Jahr nach der Zusage von Fabian hat Jendrik seinen Wechsel von Kinderhaus nach Gievenbeck

verschriftlich. „Wir haben über das Thema gesprochen, aber ich habe mich null eingemischt“, sagt Fabian Witt, der tagsüber in der Mediengestaltung einer Firma für Werbetechnik arbeitet. Der minimal ältere Bruder, tätig als Bauzeichner, besetzt bei der Westfalia meistens eine defensivere Position. „Er ist immer weiter nach hinten gerutscht. Im Aufbau ist Jendrik sehr flexibel.“

Die Brüder sind tatsächlich beste Kumpel und tummeln sich im gleichen Freundeskreis. „Es war sicher mal gut, dass wir ein Jahr lang nicht in einer Mannschaft gespielt haben – aber jetzt ist es toll, dass wir wieder zusammenkommen.“ Dann haben beide wieder ein gemeinsames Thema mehr.

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL



Köstlich Knusprig Krimphove

Opa Heinrich's Dinkel-Ruchbrot



@krimphove_muenster

Probiere unser Heinrich's Dinkel-Ruchbrot und entdecke, warum Qualität und Handwerkskunst für uns mehr als nur Worte sind. Mit 100 % reinem Dinkelruchmehl und einem Hauch von Familientradition ist jeder Bissen ein Erlebnis mit dem Geschmack vergangener Zeiten.

LIGA-BLICK

WATTENSCHIEDER UNGEDULD UND AHLENER TRISTESSE



Watt soll das denn? Diese Frage könnte man stellen nach dem Rauswurf eines Trainers, dessen Elf an der Tabellenspitze steht und wochenlang gar nicht wusste, wie sich Niederlagen anfühlen. Als Erfolgstrainer bezeichnet wurde Christopher Pache (38) lange Zeit, der trotzdem seinen Job bei der SG Wattenscheid 09 verlor.

SG-Sportvorstand Ertan Ilce, Immobilien-Kaufmann und Mitgründer sowie Geschäftsführer der ILCE-Unternehmensgruppe mit Sitz in Bochum, trägt seit November 2024 die Verantwortung. Jetzt bekräftigte der mächtige Mann eine stagnierende Entwicklung und suchte den viel beschriebenen neuen Impuls. Der restlos enttäuschte Pache schrieb den Fans, „da mir vom Verein leider nicht

die Möglichkeit gegeben wurde, mich persönlich von euch zu verabschieden“, beleuchtete den Vertrauensverlust und bat die vielen Anhänger zugleich, der Elf treu zu bleiben. „Lasst die Mannschaft jetzt nicht im Stich. Sie kann am wenigsten für diese Entscheidung und braucht euch mehr denn je.“

Der Sportliche Leiter Richard Weber setzte zum 5:1-Sieg in Finnentrop und beim 2:0 über Türkspor das Interimsduo Florian Barthel/Nico Buckmaier sowie sich selbst als Mitverantwortlichen ein. Das 2:0 war der erste Dreier in der Lohrheide seit knapp vier Monaten.

Tristesse statt jeder Menge Feuer in der notwendigen Aufholjagd war angesagt bei RW Ahlen nach dem Riesenumbruch. 0:4 in Lippstadt, 0:0 gegen Hiltrup und 0:2 gegen Clarholz hieß die jüngste böse Reihenfolge der Wersesstädter, deren namhafte Zugänge wohl nicht so schnell zum Faktor werden wie es notwendig ist. Das zehrt bereits an den Nerven. Neu-Trainer Marcel Stöppel echauffierte sich bei der Niederlage gegen Clarholz dermaßen über eine seiner Meinung nach falsch beurteilte Notbremsen-Szene, protestierte nachdrücklich und sah

Rot. Halbzeit zwei saß er auf der Tribüne.

Auf solchen war in den letzten sieben Jahren der Münsteraner Christian Bienemann als vielseitiger Sport-Interessent zu finden, jetzt hat der 43-jährige Golf-Pro wieder das Sagen. Beim FC Eintracht Rheine, wo er im Januar zunächst als Co-Trainer und Nachfolger Daniel Hölschers engagiert wurde, ehe er nach dem Rückzug von David Paulus eine Stelle höher rückte.

Bei der 1:3-Niederlage in Hamm gegen Westfalia Rhynern eroberte sich der FCE den höheren Ballbesitz, hatte aber gegen die Umschaltaktionen der Gastgeber zu viele Fehler drin. FCE-Sportleiter Christian Hebbeler engagierte den ehemaligen Eintrachtsspieler Marcel „Cello“ Langenstroer als Bienemann-Assistenten bis Saisonende. Der langjährige Coach des Westfalenligisten SV Mesum ist in der sportlichen Leitung des Westfalenligisten Borussia Emsdetten tätig.



OBERLIGA WESTFALEN SAISON 25/26

01.	So. 10.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	FC Eintracht Rheine	
02.	So. 17.08.25	14:30		SV Westfalia Rhynern	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
03.	So. 24.08.25	14:30		1. FC Gievenbeck	4 : 2	SV Schermbeck 2020	
04.	So. 31.08.25	13:00		ASC 09 Dortmund	1 : 0	1. FC Gievenbeck	
05.	So. 07.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 0	SpVgg. Erkenschwick	
06.	Sa. 13.09.25	18:00		SV Lippstadt	3 : 0	1. FC Gievenbeck	
07.	So. 21.09.25	14:30		1. FC Gievenbeck	3 : 1	Victoria Clarholz	
08.	Fr. 26.09.25	19:45		SC Preußen Münster II	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
09.	So. 05.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	0 : 1	SG Wattenscheid	
10.	So. 12.10.25	15:00		SpVgg Vreden	2 : 0	1. FC Gievenbeck	
11.	So. 19.10.25	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 1	TuS Ennepetal	
12.	So. 26.10.25	15:30		SG Finnentrop/Bamenohl	2 : 2	1. FC Gievenbeck	
13.	So. 02.11.25	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 3	Türkspor Dortmund	
14.	Sa. 08.11.25	19:00		Rot Weiss Ahlen	1 : 1	1. FC Gievenbeck	
16.	Sa. 22.11.25	14:30		1. FC Gievenbeck	2 : 1	TSG Sprockhövel	
17.	So. 30.11.25	14:00		TuS Hilstrup	1 : 2	1. FC Gievenbeck	
18.	So. 07.12.25	14:30		1. FC Gievenbeck	0 : 1	SC Verl II	
19.	So. 14.12.25	15:00		DSC Arminia Bielefeld II	2 : 5	1. FC Gievenbeck	
20.	So. 01.02.26	15:00		FC Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck	
21.	So. 08.02.26	14:30		1. FC Gievenbeck	0 : 3	SV Westfalia Rhynern	
22.	So. 14.02.26	15:30		SV Schermbeck 2020	2 : 3	1. FC Gievenbeck	
23.	Sa. 21.02.26	14:00		1. FC Gievenbeck	1 : 1	ASC 09 Dortmund	
24.	So. 01.03.26	15:00		SpVgg. Erkenschwick	2 : 1	1. FC Gievenbeck	
25.	So. 08.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	1 : 1	SV Lippstadt	
26.	So. 15.03.26	15:00		Victoria Clarholz	0 : 3	1. FC Gievenbeck	
17.	So. 22.03.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SC Preußen Münster II	
28.	So. 29.03.26	15:00		SG Wattenscheid	- : -	1. FC Gievenbeck	
29.	Do. 02.04.26	19:00		1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Vreden	
30.	Mo. 06.04.26	15:30		TuS Ennepetal	- : -	1. FC Gievenbeck	
31.	So. 12.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	SG Finnentrop/Bamenohl	
32.	So. 19.04.26	15:00		Türkspor Dortmund	- : -	1. FC Gievenbeck	
33.	So. 26.04.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	Rot Weiss Ahlen	
35.	So. 10.05.26	15:00		TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck	
36.	So. 17.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Hilstrup	
37.	Mo. 25.05.26	16:00		SC Verl II	- : -	1. FC Gievenbeck	
38.	So. 31.05.26	14:30		1. FC Gievenbeck	- : -	DSC Arminia Bielefeld II	

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SG Wattenscheid 09	24	16	6	2	49:19	30	54
2	ASC 09 Dortmund	25	16	5	4	63:29	34	53
3	Westfalia Rhynern	22	15	4	3	55:26	29	49
4	SV Lippstadt 08	23	14	6	3	45:17	28	48
5	SC Preußen Münster II	23	14	3	6	52:31	21	45
6	1. FC Gievenbeck	24	10	5	9	37:35	2	35
7	DSC Arminia Bielefeld II	22	9	5	8	38:37	1	32
8	SpVgg Erkenschwick	24	9	5	10	37:46	-9	32
9	Victoria Clarholz	24	9	4	11	33:41	-8	31
10	TSG Sprockhövel	23	8	4	11	43:45	-2	28
11	TuS Hilstrup	24	6	9	9	33:35	-2	27
12	SpVgg Vreden	23	7	5	11	36:41	-5	26
13	SV Schermbeck	24	6	8	10	37:43	-6	26
14	Eintracht Rheine	22	5	9	8	33:40	-7	24
15	SC Verl II	23	6	6	11	32:45	-13	24
16	Türkspor Dortmund	24	9	3	12	42:47	-5	21
17	SG Finnentrop/Bamenohl	24	4	8	12	33:59	-26	20
18	RW Ahlen	21	3	5	13	17:50	-33	14
19	TuS Ennepetal	23	3	4	16	28:57	-29	13

gemäß Spielordnung § 52 Abs. 9 WDFV wurden am 27.02.2026 dem Verein Türk. Sport Dortmund 9 Gewinn Punkte aberkannt.

28. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Sa. 28.03.26	14:00	SG Wattenscheid	: 1. FC Gievenbeck
So. 29.03.26	15:00	ASC 09 Dortmund	: FC Eintracht Rheine
	15:00	SV Schermbeck 2020	: SV Westfalia Rhynern
	15:00	Victoria Clarholz	: TuS Hilstrup
	15:00	SV Lippstadt	: SC Verl II
	15:00	SpVgg. Erkenschwick	: DSC Arminia Bielefeld II
	15:00	SpVgg Vreden	: RW Ahlen
	15:00	SC Preußen Münster II	: TSG Sprockhövel
	15:30	TuS Ennepetal	: Türkspor Dortmund

29. Spieltag

Datum	Zeit	Heim	Gast
Do. 02.04.26	19:00	FC Eintracht Rheine	: SpVgg. Erkenschwick
	19:00	DSC Arminia Bielefeld II	: SV Lippstadt 08
	19:00	SV Westfalia Rhynern	: ASC 09 Dortmund
	19:00	TSG Sprockhövel	: SG Wattenscheid
	19:00	1. FC Gievenbeck	: SpVgg Vreden
	19:00	TuS Hilstrup	: SC Preußen Münster II
	19:00	Türkspor Dortmund	: SG Finnentrop/Bamenohl
	19:00	RW Ahlen	: TuS Ennepetal
	19:30	SC Verl II	: Victoria Clarholz



**BAUSTOFFE FÜR GROSSE
UND KLEINE BAUPROJEKTE.**

FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster



RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL



FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.

Frisches Obst und Gemüse,
hochwertiges Fleisch,
Nahrungsergänzungsmittel und
8.000 weitere Produkte in 100 %
Bio-Qualität für deine beste
Leistung auf dem Platz findest du
in deinem SuperBioMarkt.
**Weil Sport und gute Ernährung für
uns einfach zusammengehören.**



**Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequenz.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 Nico
ESCHHAUS



13 Connor
JANNING



22 Max
BÜSCHER

ABWEHR



2 Jonas
TEPPER



3 Henrik
WINKELMANN

MITTELFELD



19 Niklas
KLINIE



21 Tom
LANGENKAMP



6 Mika
KEUTE



8 Felix
RITTER



14 Jelke
ELFERINK



9 Alexander
WIETHÖLLER



10 Fabian
WITT



11 Nicholas
SCHÜNKE



18 Leon
RICHTER



42 Benedikt
FALLBROCK



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARSMANN
Physiotherapeut



4 | Malte
WESBERG



5 | Tom
SIKORSKI



12 | Niklas
BEIL



15 | Piet
BRÄUNIG



17 | Leo
SCHEIPERS



25 | Ben
WOLF



26 | Marvin
HOLTMANN



31 | David
ISAAK



39 | Kerolos
MAKKAR



7 | Louis
MARTIN

ANGRIFF

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon
TENAMBERGEN



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSEN
Mannschaftsarzt



Joschka KRUMMNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz WINTER

EST. 1961



www.allianz-winter.de



0251/784733

Dietrich Ebel

Nico Eschhaus



UNSER GAST

DIE BESTE ZWEITE BEWÄLTIGT DEN NÄCHSTEN UMBRUCH

Die drei zweiten Mannschaften von Profivereinen spielen in der Oberliga unter anderen Aspekten und in eigenen Rahmenbedingungen mit. Preußens Zweite ist die beste Elf aus dem Trio. Im Derby beim 2:1-Hinspielsieger werden die Co-Trainer Daniel Feldkamp und Yannick Bauer das Sagen haben – Kieran Schulze-Marmeling ist bekanntlich andernorts gefordert. Nämlich zum zweiten Mal als Interimscoach der Preußen-Profis.

Im Winter änderte sich der SCP-Kader gehörig. Mit dem schnellen wie treffsicheren Stürmer Marvin Schulz (21) wurde erstens ein Perspektivspieler mit einem Lizenzvertrag versehen und dann zweitens bis zum Sommer an den Südwest-Regionalligisten SV Sandhausen verliehen. Auch die bereits an den Adlerclub gebundenen Leon Tasov (21/SV Meppen) und Jakob Korte (22/FC Gütersloh) sollen sich bei Regionalligaclubs weiterbilden. Schulze-Marmeling trägt die Philosophie selbstredend

mit, veranlagten Kickern neue Reize zu bieten und sie womöglich gestärkt wieder daheim begrüßen zu dürfen.

Und der A-Lizenzinhaber reagiert sportlich betrachtet damit, bereits A-Juniorenspieler einzubauen. So kommt es schon mal zu Spielen, in denen gleich sechs Youngsters im Oberliga-Spieltagkader auftauchen. Ohne sie wäre der Kader noch kleiner. Dessen Arbeitseifer und Ehrgeiz lobte der Coach zuletzt wiederholt. In der Gruppe herrsche ein sehr gutes Klima und der Wille, sich zu verbessern, sei durchweg spürbar.

Ein A-Juniorenspieler des Vorjahres, Niklas Varelmann, hat als 19-Jähriger seine Oberliga-Premierspielzeit bestens genutzt und so stark aufgetrumpft, dass er zum 1. Juli zum Profikader aufrückt. Der Linksverteidiger, schon seit 2014 ein Adlerträger, besticht mit enormem Tempo am Ball. Und das als 1,96-m-Hüne. Noch wichtiger

ist seine Einstellung zum Sport. Sportdirektor Jan Uphues sagt: „Niklas zeichnet sich durch seine Geschwindigkeit und seine Zielstrebigkeit aus.“

Mit Siegen in Wattenscheid, gegen Vreden und in Ennepetal unterstrich dieser SCP nacheinander seine Qualitäten, verlor daheim zu hoch gegen den ASC Dortmund, schlug Finnentrop und gab bei der Niederlage in Dortmund bei Türkspor ausnahmsweise keine gute Figur ab. Die Verlegung des Spiels gegen Ahlen auf den 21. April verschaffte dem Kader zuletzt eine willkommene schöpferische Pause.

Auch die drei Routiniers nutzten die Auszeit: Mit Bennet Eickhoff (30), Pascal Koopmann (36) und Luca Steinfeldt (29) sind für jeden Mannschaftsteil unverzichtbare Spieler mit Erfahrung gesetzt, die ihre Führungsrollen auf und neben dem Platz ausfüllen.





UNIVERSITY
of Cooperative Education

duales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme

ibaDual.com/Muenster

Jetzt Studienplatz sichern!

~~Fliesenmarkt~~

im Sportpark Gievenbeck

Nach mehr als zehnjähriger Pause findet am Sonntag, den 29. März in der Zeit von 11 bis 16 Uhr erstmals wieder ein Hallen-Fllohmarkt in der Peter-Demling-Sporthalle des 1. FC Gievenbeck (Gievenbecker Weg 100) statt. Nachfolgend hierzu einige wichtige Informationen:

Anmeldung: Eine Anmeldung ist ab Montag, den 8. März per Mail unter geschaeftsstelle@fcg49.de möglich.

Standgebühr: Insgesamt stehen in der Peter-Demling-Sporthalle 52 Plätze zur Verfügung. Jeder dieser Plätze hat eine Größe von acht Quadratmetern (4 x 2 m) und ist mit einem Tisch und zwei Stühlen ausgestattet. Pro Platz wird eine Standgebühr von 15 Euro erhoben. Diese Standgebühr ist bis spätestens zum 23. März auf folgendes Konto zu überweisen:

Kontoinhaber: 1. FC Gievenbeck

Iban: DE24 4005 0150 0010 0010 06

Swift-Bic: WELADED1MST

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Standgebühr. Eine Bestätigung, dass die Buchung angenommen wurde, erfolgt nach dem Geldeingang.

Auf- und Abbau: Für den Aufbau der einzelnen Stände ist die Peter-Demling-Sporthalle am 29. März ab 10 Uhr geöffnet. Der Abbau erfolgt direkt nach Ende des Flohmarkts (16 Uhr). Dabei verpflichten sich die Flohmarkt-Teilnehmer, keinen Müll zu hinterlassen.

Verpflegung: Während des gesamten Flohmarkts ist unser „Holz-Kiosk“ geöffnet, in dem Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen, Bratwurst, Nuggets, Pommes sowie gekühlte Getränke angeboten werden.

#ZUSAMMENFCG



HOMESTYLE
-Crispy-
CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

2. MANNSCHAFT

DIE ZWEITE MARSCHIERT ALS ERSTER VORWEG: „EIN STATEMENT!“

Ohne Gegentreffer blieb die FCG-Zweite zwar ausnahmsweise nicht, aber mit dem 4:1 (2:0) über den IKSV und dank der Resultate der Wettbewerber um den Aufstieg ging der 15. Dreier in der Kreisliga A 2 als sehr zielführend in die Bilanz ein – erstmals thront der Erste vier Punkte vor allen anderen. Bei Gelb-Schwarz Hohenholte in Havixbeck folgte das nächste glatte 4:0 (1:0) als Statement bei einer Elf, die zuletzt 16 Punkte aus sechs Partien geholt hatte.

Trainer Patrick Hartung hatte die sagenhafte 4:7-Hinspielniederlage beim IKSV noch im Kopf vor dem zweiten Duell, erlebte

aber nach dem Doppelschlag von Mateo Maurer eine klare Angelegenheit und weitere Treffer von Jannik Martensson und Luis Stoffmehl. Oberliga-Keeper Max Büscher, Stürmer Bene Fallbrock, David Isaak, Leon Richter und Piet Bräunig waren „abgeordnet“ in die Zweite, Steffen Bächter kam spät ins Spiel, das die Gäste mit einem nur 14-köpfigen Kader bestritten. „Wir Halbzeit eins komplett dominiert“, lobte Hartung.

Der so dribbelstarke und physisch überzeugende Spanier Maurer sorgte gegen Hohenholte mit einem Dreierpack für klare Verhältnisse – aber erst mit

dem 2:0 und 3:0 in den Minuten 62 und 65. Per Elfer und mit seinem zehnten Saisontor erhöhte Nicolas Schunke noch. Der FCG steckte einige Ausfälle weg und traf auf einen selbstbewussten Gastgeber, der etliche Mittel einsetzte, um gegenhalten zu können. „Nach der Pause war das sehr reif von uns, da waren wir komplett überlegen, hatten zig Ballgewinne durch gutes Anlaufverhalten gegen den Aufbau des Gegners“, sagte Hartung.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	1.FC Gievenbeck II	20	16	3	1	55:15	40	51
2	SV Bösenzell	20	15	2	3	54:28	26	47
3	DJK GW Amelsbüren	20	12	4	4	69:31	38	40
4	SV Davaria Davensberg	20	11	3	6	53:28	25	36
5	BSV Roxel	20	9	5	6	51:43	8	32
6	IKSV Münster	20	10	2	8	55:49	6	32
7	TuS Saxonia Münster	20	9	4	7	48:44	4	31
8	SV GS Hohenholte	20	8	4	8	31:33	-2	28
9	SC Nienberge	19	7	6	6	34:32	2	27
10	SC BW Ottmarsbocholt	20	4	8	8	32:44	-12	20
11	FC Nordkirchen II	20	5	5	10	35:49	-14	20
12	SV Fortuna Schapdetten	20	6	1	13	37:58	-21	19
13	SG Selm	20	5	2	13	33:53	-20	17
14	SV BW Aasee	20	4	5	11	28:58	-30	17
15	SV Herbern II U23	20	4	4	12	32:55	-23	16
16	VfL Senden II	19	4	2	13	26:53	-27	14

AUSBILDUNGSBEREICH

FARBENFROHE SPIELE, WICHTIGER U17-SIEG UND BITTERE U19-PLEITE

Das zurückliegende Wochenende im Jugend-Ausbildungsbereich des FCG war ein sehr ereignisreiches: Ahlen voran die Begegnungen unserer U19 und U17 waren von Spannung geprägt und ließen keine Zweifel daran aufkommen, dass es für beide Teams im Saisonendspurt um nichts als den Klassenerhalt in der Westfalenliga geht.

Unsere U19 hatte sich vorgenommen, sich mit dem Heimspiel gegen RW Ahlen einen gewaltigen Schritt von der Abstiegszone zu entfernen. Dieses Vorhaben scheiterte bei der verdienten 1:2 (0:0)- Niederlage gegen die Ahlener, die in Unterzahl zum Doppelschlag kamen und damit den Abstand auf unsere U19 auf nunmehr einen Zähler verringern konnten. „Wie schon gegen Eintracht Dortmund lassen wir zu

viele gute Möglichkeiten liegen“, deutete U19- Trainer Lukas Schulz auf einige aussichtsreiche Torchancen im ersten Durchgang sowie in der Schlussphase der Partie hin, zugleich mahnte er aber auch: „Wir müssen uns in punkto Mentalität und mannschaftlicher Geschlossenheit deutlich steigern - dann werden wir in den nächsten Wochen auch wieder punkten“. Durch ein grobes Foulspiel war der Gast aus Ahlen ab der 61. Spielminute in Unterzahl - traf daraufhin aber zwei Mal innerhalb kürzester Zeit sehenswert (65., 68.). In der Schlussphase konnte Cem Tasdelen noch den Anschlusstreffer erzielen (83.), für mehr sollte es aber nicht reichen.

Der hoch ausgefallene 9:1 (3:1)- Sieg unserer U18 war der mittlerweile achte Sieg in Folge für das Team der Trainer Florian Jäger, Jan Meyer und Mikhail Fedorov. Die drei sahen eine unruhige Anfangsphase ihrer Mannschaft, die sich im Spielverlauf deutlich steigern sollte: „Es ist immer schwer, gegen den Tabellenletzten zu spielen“, sagt Jan Meyer. „Auch in diesen Spielen müssen wir hellwach und konzentriert sein“. So kam es, wie es kommen musste: Coesfeld ging früh mit 0:1 in Führung (07.), doch der Rückstand schien wie ein Weckruf für die Gievenbecker zu wirken: Noch vor der Pause drehten Laurenz Koch (13.), Nazarii Liliavskiy (27.) und Ben Stoßberg die Partie, nach dem Seitenwechsel schraubten erneut Liliavskiy (58.) und Stoßberg (60., 87.), sein Bruder Nick Stoßberg (78.) sowie Leon Wohler (48.) und Theo Kleber (86.) das Ergebnis deutlich in die Höhe. Mit der Fortsetzung der Siegesserie schaffte es unsere U18 auch tabellarisch,

einen Sprung zu meistern und auf den dritten Tabellenplatz vorzurücken.

Wichtige drei Punkte holte auch unsere U17 beim Gastspiel in Brakel. Gegen das bisher punktlose Schlusslicht gab es einen 3:1 (2:0)-Erfolg - trotz doppelter Unterzahl in der Schlussphase. „Bei uns überwiegt das gute Gefühl, endlich mal wieder mit drei Punkten vom Platz zu gehen“, berichtet U17- Trainer Nils Hilbrandt. „Dass aber ganz am Ende von verschiedenen Seiten so viel Hektik ins Spiel gebracht wurde, ist einfach nur unnötig gewesen und mit Blick auf das nächste sehr wichtige Spiel bitter für uns“. Leo Bringemeier und Jasper Goedicke wurden mit zwei diskutablen Platzverweisen vom Feld geschickt und fehlen der Mannschaft nun im Duell gegen Tabellennachbar VfL Theesen am Sonntag. Kurz zuvor waren sie als Matchwinner erfolgreich: Goedicke traf zum frühen 1:0 (12.), ehe Bringemeier kurz nach seiner Einwechslung traf (30.). Im zweiten Durchgang erhöhte Dennis Devole (61.). Brakel gelang zehn Minuten vor Schluss nur der Anschluss, bevor es für die 49er eine farbenfrohe Schlussphase setzte.

Ein turbulentes Spielgeschehen fand bei unserer U16 im Heimauftritt gegen Vorwärts Wettringen mit einem 3:3 (2:2)- Remis ein Ende. Vorher ging der Gast aus Steinfurt mit einem Doppelschlag in Führung (28., 32.), ehe die Mannschaft unseres Trainers Matthias Vey noch vor der Pause durch zwei direkte Freistoßstore von Friedrich Holling ausglich (38., 40.) und nach der Halbzeit gar in Führung ging: Ein



Erst der gefeierte Held, später Pechvogel: Leo Bringemeier erzielte ein Tor und wurde später vom Platz gestellt

Eigentor brachte unsere U16 zu einem fast sicher geglaubten Heim-sieg, der ihnen erst spät entrissen wurde: In der Nachspielzeit traf Wettringens Torhüter Damian Kar-cinski zum Ausgleich. „Leider waren wir zu ineffektiv. Wir sind eigentlich gut ins Spiel gekommen, haben aber viel liegen gelassen und wurden von Wettringen dafür bestraft“, trauerte Trainer Vey den zwei liegen gebliebenen Punkten zwar hinterher, freute sich aber gleichermaßen, dass seine Mannschaft in der Rückserie ungeschlagen bleibt.

Stark personalgeschwächt reiste unsere U15 zum Westfalenliga-Spitzenreiter SV Rödinghausen, lieferte eine starke erste Halbzeit ab, in der Jesper Cabon (12.) den schnellen Führungstreffer der Ostwestfalen egalisierte, wurde durch sieben weitere Treffer im zweiten Durchgang aber hoch geschlagen. „Nach 40 Sekunden macht Rödinghausen das Tor, dann brechen wir komplett auseinander. Auch wenn wir mit wenigen Jungs vor Ort waren, sind acht Gegentore insgesamt einfach zu viel“, möchte U15- Coach Paulo Landwehr die Begegnung schnell abhaken.

Deutlich zufriedener mit dem Ergebnis wird unsere U14 gewesen sein, die durch den 4:0 (3:0)- Heim-sieg über die JSG Arminia Ibbenbüren / Esch im dritten Spiel in Folge unbesiegt bleibt. „Wir hatten eine sehr gute Struktur im Spiel, eine gute Bewegung ohne Ball und konnten unseren offensiven Fußball durchziehen“, lobte Trainer Andre Rodine den verdienten Sieg seiner Mannschaft, die ganz früh durch Keno Krähhberg (02.) in



Unsere U18 feierte vergangenes Wochenende den sechsten Ligaerfolg in Serie

Führung ging. Ademola Jubril legte einen Doppelpack nach (24., 32.), ehe Til Große Holz das letzte Wort hatte und auf 4:0 stellte (43.). Mit dem Sieg setzte sich unser C- Jugend- Jungjahrgang auf starke fünf Zähler von den Abstiegsrängen ab und steht nunmehr auf dem sechsten Platz der Bezirksliga.

Im „kleinen Derby“ zwischen unserer U13 und der U12 des SC Preußen Münster setzte sich der FCG mit 3:0 durch. Bereits vor dem Seitenwechsel führten die 49er durch ein sehenswertes Freistoßtor von Matteo La Rocca sowie die Treffer von Philipp Ludwig (20.) und Leo

Raters (27.) hoch. Weniger glücklich lief es für unsere U12, die sich bei Borussia Münster mit 0:2 (0:0) geschlagen geben musste. „In der ersten Halbzeit standen wir defensiv sehr sicher, fanden aber offensiv nur durch Einzelaktionen den Weg nach vorne“, berichtet Trainer Kevin Dubinski. Er hob die starken Defensivleistungen seiner Spieler Joost Bierbaum und Constantin Klinge hervor, die nahezu jeden Zweikampf für sich entschieden konnten. „Wir können zufrieden sein, dass wir heute lange gut mitgehalten haben. Am Ende war die Müdigkeit bei den Jungs spürbar“, so Dubinski.

JUNIOREN

KOOPERATION ZWISCHEN DEM FCG UND DEM SC SPRAKEL

Der 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. und der SC Sprakel haben eine Kooperation im Jugendfußball vereinbart, die sowohl die Trainerentwicklung als auch die Förderung junger Talente stärken soll. Gievenbecks Abteilungsleiter Christian „Lüde“ Wielers (Foto, links) und Stephan Sillak, Abteilungsvorstand SC Sprakel (Foto, rechts), gaben sich am Gievenbecker Weg symbolisch die Hand auf eine zukünftige Zusammenarbeit. Ziel der Partnerschaft ist es, die jeweiligen Stärken beider Vereine sinnvoll zu verbinden: Gievenbeck als leistungsorientierter Ausbildungsverein, Sprakel als breitensportlich geprägter Verein mit starker Verankerung im Stadtteil.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Zusammenarbeit liegt zukünftig auf der Qualifizierung der Trainer. Die Übungsleiter des SC Sprakel erhalten Zugang zu hochwertigen Fortbildungen, unter anderem über unseren Kooperationspartner der Knapenschmiede des FC Schalke 04. Zusätzlich können Sprakeler Trainer Trainingseinheiten im

Leistungsbereich des 1. FC Gievenbeck begleiten und so wertvolle Einblicke für ihre eigene Arbeit gewinnen. Umgekehrt unterstützen Gievenbecker Trainer auf Einladung einzelne Einheiten in Sprakel.

Auch für die Spielerinnen und Spieler ergeben sich neue Möglichkeiten: Talente aus Sprakel können über Probetrainings an den Leistungsbereich des 1. FC Gievenbeck herangeführt werden. Darüber hinaus sind gemeinsame Testspiele zwischen den Teams beider Vereine geplant, um die jeweilige sportliche Entwicklung zu fördern und den Austausch auf und neben dem Platz zu stärken.

Die Kooperation umfasst zudem organisatorische Aspekte: Der SC Sprakel stellt dem FCG nach Möglichkeit Plätze für Testspiele oder Trainingseinheiten zur Verfügung - dies ist auch schon in der Vergangenheit passiert, als der SC Sprakel dem 1.FC Gievenbeck stets entgegengekommen ist, falls es infrastrukturelle Herausforderungen auf unserer Anlage gab.

Beide Vereine profitieren von der Zusammenarbeit, die durch ein Kooperationspartner-Schild auch zeitnah sichtbar an beiden Sportstätten angebracht wird: Gievenbeck erfüllt Verbandsvorgaben im Rahmen des FLVWAusbildungsvereins-Konzept und erweitert seine infrastrukturellen Möglichkeiten, während der SC Sprakel seine Attraktivität für Kinder, Eltern und Trainer steigert und seinen Spielern neue Perspektiven eröffnet. Wichtig bleibt eine klare Rollenverteilung – Sprakel als Breitensportverein, Gievenbeck als Ausbildungsverein – sowie eine langfristige Ausrichtung der Partnerschaft.



KOOPERATION

1.FC GIEVENBECK & SC SPRAKEL



Wir bringen Farbe ins Spiel

Idee, Druck und Finish aus einer Hand!



DRUCKEREI
JOH. BURLAGE

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | www.burlage.de